

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Artikel Nummer: G 202
Artikelbezeichnung: Kaliumsorbat Pulver, Granulat, DAB, Ph. Eur., BP, E 202
REACH-Registrierungsnummer: Der Stoff und seine Verwendung ist von der Registrierung nach Artikel 2 EG-VO REACH 1907/2006 ausgenommen.
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Konservierungsmittel

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firma: Max F. Keller GmbH, Produkte für Getränkebehandlung
D - 68169 Mannheim, Einsteinstraße 14a,
Tel. 0621 - 3227979, Fax 0621 - 3227927
Giftnformationszentrum Mainz: Tel. +49 6131 - 19240, www.giftinfo.de

2. Mögliche Gefahren

Einstufung und Kenzeichnung nach EU-VO 1272/2008:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H 315

Verursacht Hautreizungen.

H 319

Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P 262

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P 280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P 302 + P 352

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Kenzeichnung nach 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Symbole:



R - Sätze:

R 36/38

Reizt die Augen und die Haut.

S - Sätze:

S 24/25

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Synonyme: Sorbinsäure-Kaliumsalz

CAS-Nr.: 24634-61-5

EINECS-Nummer: 246-376-1

Molare Masse: 150,22g/mol

Summenformel: C₆H₇KO₂

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikel Nummer: G 202

Artikelbezeichnung: Kaliumsorbat Pulver, Granulat, DAB, Ph Eur, BP, NF, FCC, E 202

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft.
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen.
Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen. Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasser, CO₂, Schaum, Pulver.
Ungeeignete Löschmittel: keine Löschmitteleinschränkung.
Besondere Gefahren: Brennbar. Staubexplosionsgefahr. Im Brandfall: Entstehung gefährlicher Gase und Dämpfe möglich.
Hinweise für die Brandbekämpfung: Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.
Weitere Informationen: Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder das Grundwassersystem gelangen lassen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Substanzkontakt vermeiden. Staubentwicklung vermeiden. Stäube nicht einatmen. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundigen hinzuziehen.

Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

Methoden für Rückhaltung und Reinigung
Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen. Staubentwicklung vermeiden. Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:
Hinweise auf dem Etikett beachten.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Dicht verschlossen. Trocken.
Keine Behälter aus Aluminium, Zinn oder Zink.
Lagertemperatur: 15-25°C.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikel Nummer: G 202

Artikelbezeichnung: Kaliumsorbat Pulver, Granulat, DAB, Ph Eur, BP, NF, FCC, E 202

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmassnahmen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von der Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollte mit dem Lieferanten abgeklärt werden.

Hygienemaßnahmen Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitende Hände und Gesicht waschen.

Augenschutz: Augen- und Gesichtsschutz tragen.

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Stäuben. Empfohlener Filtertyp P2.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

Handschutz: Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

 Handschuhdicke: 0,11mm

 Durchdringungszeit: >480min

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EU-VO 89/686EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	fest
Farbe:	weiß
Geruch:	geruchlos
pH-Wert bei 50g/l H ₂ O (20°C)	etwa 8,3
Schmelztemperatur	etwa 270°C (Zersetzung)
Siedepunkt	nicht anwendbar (Zersetzung)
Zündtemperatur	nicht verfügbar
Flammpunkt	nicht verfügbar
Explosionsgrenzen	untere nicht verfügbar obere nicht verfügbar
Dichte (20°C)	1,36g/cm ³
Löslichkeit in Wasser (20°C)	1400g/l
Schüttdichte	etwa 370kg/m ³
Verteilungskoeffizient:	n-Oktanol/Wasser log K _{OW} 1,33
Thermische Zersetzung	> 270°C

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikel Nummer: G 202

Artikelbezeichnung: Kaliumsorbat Pulver, Granulat, DAB, Ph Eur, BP, NF, FCC, E 202

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Staubexplosionsgefahr.

Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

Mögliche gefährliche Reaktionen

Heftige Reaktionen möglich mit: Oxidationsmitteln.

Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

Unverträgliche Materialien

Aluminium, Zinn, Zink.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Angaben vorhanden.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

LD₅₀ (oral, Ratte): 3800mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Symptome: Leichte Schleimhautreizung.

Hautreizungen

Verursacht Hautreizung.

Augenreizung

Kaninchen: Augenreizung nach OECD-Prüfrichtlinie 405.

Verursacht schwere Augenreizung

Gentoxizität in vitro

Ames test, *Salmonella typhimurium*: negativ

Weitere Informationen

Gefährliche Eigenschaften sind nicht auszuschließen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen

LC50

Danio rerio (Zebraquappe) Dosis: 1250mg/l. Expositionszeit: 96h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50

Daphnia magna (Großer Wasserfloh). Dosis: 750mg/l Expositionszeit: 48h

Toxizität gegenüber Bakterien

EC0

Pseudomonas putida. Dosis: >1.000mg/l Expositionszeit: 16h

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit:

Gut eliminierbar >95%, Expositionszeit: 8 Tage, OECD-Prüfrichtlinie 302B

Andere schädliche Wirkungen

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikel Nummer: G 202

Artikelbezeichnung: Kaliumsorbat Pulver, Granulat, DAB, Ph Eur, BP, NF, FCC, E 202

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung:

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinn der Transportvorschriften

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Beschäftigungs-
beschränkung:

Beschäftigungsbeschränkung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

Nationale Vorschriften:

Lagerklasse VCI:

10-13 sonstige Flüssigkeiten und Feststoffe

Wassergefährdungsklasse:

WGK1 schwach wassergefährdend

Merkblatt BG-Chemie:

M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

Andere nationale Vorschriften

Schweizer Giftklasse:

5

16. Sonstige Angaben

Änderungsgrund

Allgemeine Überarbeitung.

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen im Sinne von

Qualitätsbeschreibungen.